

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 44 (1986)

Artikel: Seit mehr als 75 Jahren : Damen und Herren in bester Bekleidung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659941>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seit mehr als 75 Jahren: Damen und Herren in bester

Kleider Frey: Das wichtigste Fundament sind qualifizierte und motivierte Mitarbeiter

Seit mehr als 75 Jahren ist die Arthur Frey AG in der Modebranche eine Trumpfkarte, die sticht. Herren-, Damen- und Kinderbekleidung von hoher Qualität haben das Wangner Unternehmen in der ganzen Schweiz bekannt gemacht. In 37 Filialen wird die im Stammhaus hergestellte oder im In- und Ausland eingekaufte Mode gekonnt präsentiert und verkauft.

Im Verlauf der Zeit haben sich die Bekleidungsgewohnheiten – auch bei den Herren – entscheidend gewandelt. Die Anforderungen an ein modernes Unternehmen der Modebranche sind enorm gewachsen. Diesen Herausforderungen des Marktes hat sich die Arthur Frey AG schon immer gestellt, nur werden heute die Akzente anders gesetzt. Vor allem hat das Unternehmen schon sehr früh erkannt, dass motivierte und qualifizierte Mitarbeiter das beste Kapital sind. Für die Ausbildung und Förderung der Mitarbeiter hat Kleider Frey deshalb immer ein offenes Ohr. Auf diese Weise sind zukunftsorientierte und sichere Arbeitsplätze entstanden, die persönliches Engagement verlangen und interessante Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Dabei können motivierte Damen die gleichen Chancen nutzen wie die Männer. Was für Angestellte recht ist, gilt vor allem auch für die Lehrlinge.

6 verschiedene Lehrberufe

Für Schulabsolventen geht es zunächst darum, den richtigen Ausbildungsweg zu wählen. Auch bei Kleider Frey finden die ersten Gespräche mit angehenden Lehrlingen schon ein Jahr vor Anfang der Lehre statt. In einzelnen Lehrberufen werden zudem Schnupperlehren angeboten. Zur Zeit



Der Kunde achtet auf Qualität und gute Verarbeitung. Auf leistungsfähigen Industrie-Nähmaschinen fügen flinke Mitarbeiterinnen die einzelnen Stoffteile zu einem Kleidungsstück zusammen.

Stets ein offenes Ohr – für Kunden und Mitarbeiter.



stehen in der ganzen Schweiz rund 70 Lehrlinge in Ausbildung. Mit Ausnahme des Verkäufers können alle Berufe in Wangen erlernt werden. Selbstverständlich stehen alle Ausbildungsberufe für männliche und weibliche Bewerber offen.

Bedingungen sind Freude an der Mode, an Formen und Farben, aber auch Einsatzwille und Beweglichkeit.

So werden in zwei Jahren Konfektionsschneider/innen ausgebildet, die sich in einer zweiten Stufe innerhalb eines weiteren Jahres zu Industrieschneidern weiterbilden können. Kaufmännische Angestellte beenden ihre Lehrzeit in 3 Jahren; die Dekorationsgestalter erhalten ihr Abschlusszeugnis nach 4 Jahren. In den Filialen werden zukünftige Verkäufer ausge-

Bekleidung



Frey-Mode in bester und schönster Form für sie und ihn.

bildet. Sie können sich nach Beendigung der zweijährigen Lehre, während eines Zusatzjahres zu Detailhandelsangestellten weiterbilden.

Internes Schulungsprogramm

«Im Hause muss beginnen, was leuchten soll in der beruflichen Laufbahn.» So könnte man ein altbekanntes Sprichwort in eine neue Form



Im Verkauf sind persönliche Beratung und ein individuelles Anpassen des Kleidungsstückes von entscheidender Bedeutung.



bringen. Deshalb steht für die Lehrlinge in Wangen, zusätzlich zur Berufsschule, ein firmainternes Ausbildungsprogramm bereit. Der wöchentliche interne Schulungsnachmittag wird auch von den Stiften der Biscuitfabrik Wernli besucht. Angehende Kaufleute nehmen jede Woche während eines halben Tages daran teil. Für Verkäufer-Anwärter wurde in Zürich sogar eine zentrale Schulung eingerichtet.

Vielseitige Aufstiegsmöglichkeiten

Wenn sich Lehrlinge nach der Abschlussprüfung oder Mitarbeiter aller Stufen weiter ausbilden möchten, stellt Kleider Frey die nötige Zeit zur Verfügung und beteiligt sich sogar an den Kosten. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn ein Lehrabsolvent das Bekleidungstechnikum in Zürich besucht, das knapp zwei Jahre dauert. Gross sind auch die Chancen zur Sprachausbildung, denn Kleider Frey ist in allen Landesteilen aktiv.

Erwähnenswert ist zudem, dass kein Lehrling nach dem Lehrabschluss entlassen wird, wie das anderswo heute leider zu oft der Fall ist.

Breites Berufespektrum

Zur Zeit beschäftigt Kleider Frey im Bereich Detailhandel rund 700 Mitarbeiter, in der Produktion sind 120, in den zentralen Diensten 40 und im Bereich Immobilien 30 Personen tätig. All diese Fachleute aus verschiedenen Berufen tragen dazu bei, dass überall in der Schweiz immer mehr Damen und Herren in bester Bekleidung anzutreffen sind.

Einkäufer benötigen für ihre Tätigkeit ein ausgeprägtes modisches Flair und eine reiche Erfahrung auf dem Modesektor. Ein Einkäufer muss die Wünsche des Kunden kennen und die Kollektionen darauf abstimmen.